

Wiesbadener Tagblatt.

No. 136. Dienstag, den 13. Juni 1865.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.
Sitzung vom 17. Mai 1865.

Gegenwärtig: der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsteher Wegandt, R. Schmitt u. Dr. Schirm (Letzterer verreist).

1108—1117. Erledigung verschiedener Mobilienversicherungen.

1118. Zu dem Gesuche des Schreiners Karl Wolff von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung einer Werkstätte in dem Hofraume seines in der Helenenstraße belegenen Wohnhauses soll berichtet werden, daß unter den von Herzoglicher Hochbauinspektion gestellten Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

1119. Zu dem Gesuche des Carl Trapp von hier um Ertheilung der Erlaubniß eine ihm concessionierte Brandmauer in seinem Hintergebäude in der Marktstraße in geringerer Stärke aufzuführen zu dürfen, soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

1120. Zu dem Gesuche des Georg Catta von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Anlage zweier russischer Ramine in seinem in der Webergasse Nr. 35 belegenen Wohnhause soll berichtet werden, daß unter den von Herzoglicher Hochbauinspektion gestellten Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

1121. Desgleichen zu dem Gesuche des Dr. P. Kremers dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Anlage eines Brunnens auf seinem an der Diebricher Chaussee belegenen Ader.

1122. Zu dem Gesuche des Restaurateurs Richard Müller dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung einer Veranda und eines Schweizerhauses auf seinem an der Elisabethenstraße belegenen Bauplätze soll berichtet werden, daß unter den von Herzoglicher Hochbauinspektion gestellten Bedingungen und unter der weiteren Bedingung, daß die Veranda in das Aligement der bestehenden Häuser zurückgestellt werde, von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden ist.

1123. Zu dem Gesuche des Maurers Christian Kunz und des Rentners Friedrich Poths von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung dreier Wohnhäuser am Eck der Nikolaus- und Adelhärdstraße soll berichtet werden, daß der Gemeinderath sich nicht für die Willfährung des Gesuches aussprechen könne, da die Fläche, auf welcher jetzt 3 Häuser errichtet werden sollen, ursprünglich zur Baustelle für ein Gebäude bestimmt war, zu diesem Zwecke im Wege der Expropriation erworben und auch bereits eine Bauconcession ertheilt worden ist, die Zerstückelung einer solchen Baustelle aber, in 3 Bauplätze zur Erbauung von 3 Wohnhäusern, namentlich in neuen Bauquartieren, wie die vor der Rheinstraße eröffneten, nicht gebilligt werden könne, da dadurch Häuser mit beschränkten Hofräumen geschaffen werden, was bei neuen Bauquartieren nicht gestattet werden sollte.

1124. Hieran anschließend wird auf den Antrag des Herrn Nathan be-

schlossen: im Hinblick auf die Mangelhaftigkeit der bestehenden Bauvorschriften die Baucommission zu ersuchen, bezüglich der vorliegenden Mängel in Berathung treten, und behufs deren gründlicher Beseitigung geeignete Vorschläge machen, insbesondere zu diesem Ende den Entwurf einer neuen Bauordnung für die Stadt Wiesbaden ausarbeiten und zur weiteren Beschlussfassung vorlegen zu wollen.

1125. Zu dem Gesuche des Tapeziers Wilhelm Beckel von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Wohn- und Badhauses an Stelle des abgelegten Badhauses zu den „zwei Löden“ in der Häfnergasse soll berichtet werden, daß unter den von Herzoglicher Hochbauinspection gestellten Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

1126. Zu dem wiederholten Gesuche des Bierbrauers Moritz Ruhl dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Einrichtung der Scheune seines in der Schwalbacherstraße Nr. 5 belegenen Wohnhauses zu einer Bierbrauerei soll berichtet werden, daß, nachdem die Nachbarn nunmehr gegen das Bauwesen nichts einzuwenden haben, auch von hier aus, und zwar unter den von Herzoglicher Hochbauinspection gestellten Bedingungen gegen die Genehmigung des Gesuches nichts einzuwenden sei.

1127. Die am 16. v. M. stattgehabte Vergebung der bei der Herstellung einer Spritzenremise mit Thurm zum Trocknen der Schläuche in dem sogenannten Waisenhausgarten vorkommenden Grundarbeit und Grundabfahrt wird den Letztbietenden genehmigt.

1128. Die am 10./13. l. M. stattgehabte Vergebung der bei der Anfertigung von Reihen- und Nummerpfählen zur Bezeichnung der Gräber und Gräberreihen auf dem neuen Todtenhose vorkommenden Schreiner- und Tüncherarbeit wird den Letztbietenden genehmigt.

1129. Die am 8./11. l. M. stattgehabte Vergebung der bei der Umpflasterung der Schwalbacherstraße vorkommenden Arbeiten und Lieferungen wird bezüglich der Pflastererarbeit dem Vorletztbietenden, bezüglich aller übrigen Arbeiten und Lieferungen den Letztbietenden genehmigt.

1130. Auf Rescript Herzoglicher Polizeidirection vom 11. l. M. Das Gesuch der Bewohner der Weber- und Langgasse dahier, das zum Transport von Baumaterial benutzte Fuhrwerk durch die Weber- und Langgasse betr., wird beschlossen: zu berichten, daß der Gemeinderath es zwar den localen Verhältnissen entsprechend finde, wenn verfügt werde, daß alles Baufuhrwesen nach den neuen Bauquartieren vor der Rheinstraße den Weg durch die Wilhelmstraße zu nehmen habe, es aber nicht für gerechtfertigt erachten könne, dem Baufuhrwesen nach den übrigen Stadttheilen die Weber- und Langgasse zu verschließen, da hierdurch die Bauindustrie zu sehr beschränkt und mit Kosten belastet werden würde; der Gemeinderath vielmehr der Ansicht sei, daß das Fuhrwesen in der Weber- und Langgasse polizeilich strenge überwacht und geregelt und namentlich das stundenlange unnöthige Halten leerer Droschken vor dem „Adler“, wo die Passage am engsten, verboten werde, wodurch allen billigen Anforderungen der Bewohner dieser Straßen vollständig Rechnung getragen werde.

1132. Hierauf wird zur Eröffnung der eingelaufenen Submissionen auf die bei der Herstellung einer Spritzenremise mit Thurm zum Trocknen der Schläuche in dem sogenannten Waisenhausgarten vorkommende Maurer-, Steinhauer-, und Zimmerarbeit geschritten und beschlossen: die Maurerarbeit dem Maurer Daniel Schlink auf seine Offerte (3 % unter dem Etat), die Steinhauerarbeit dem Steinhauer Adolph Hahn für 699 fl. und die Zimmerarbeit dem Zimmermeister Bernhard Jacob zum Etatpreis zu übertragen.

1133. Die am 15. l. M. abgehaltene Versteigerung von Wellen, verschiedenem alten Gehölze, Glasscherben, Knochen ac., im städtischen Magazine lagernd, wird auf den Gesamtterlös von 70 fl. 43 fr. genehmigt.

1135. Die am 16. I. M. abgehaltene Versteigerung verschiedener, der Stadtgemeinde zustehenden Gräfereien wird auf den Erlös von 12 fl. genehmigt.

1137. Die am 13. I. M. stattgehabte Vergebung des Spaltens und Aufsetzens von 23 Klastern Scheitholz für das Magazin, die Rathhaus- und Acciseamtlocalitäten wird den Reztbietenden genehmigt.

1141. Auf Rescript Herzöglichen Verwaltungsamts vom 13. I. M. auf Bericht vom 3. v. M., die Aufnahme eines Kapitals von 500,000 fl. Seitens der Stadtgemeinde Wiesbaden betr., worin mitgetheilt wird, daß Herzogliche Landesregierung nach Rescript vom 5. I. M. ad Num. 16,455, nach dem Antrage des Gemeinderathes in Uebereinstimmung mit den Beschlüssen des Bürgerausschusses vom 23. März und des Bezirksrathes vom 22. v. M. die Genehmigung zur Aufnahme eines Darlehens Seitens der Stadt Wiesbadens bis zum Betrage von 500,000 fl. zu den in dem Gemeinderathsbericht vom 3. April l. J. bezeichneten Zwecken und der ebendasselbst angegebenen Art der Aufnahme, Verzinsung und Tilgung erteilt habe und voraussetze, daß es in der Absicht liege, das Darlehen successive, soweit es zur Tilgung älterer Schulden und durch den Fortgang der beabsichtigten Bauungen nothwendig wird, aufzunehmen, und ersucht wird, den Vorschlag des Bezirksrathes, die Anordnung zu treffen, daß sowohl die Auszahlung der Obligationen als auch die Zinsenzahlung bei einem Banquierhause in Frankfurt a. M. erfolgen könne, dem Gemeinderathe zur weiteren Erwägung anheim zu geben, wird beschlossen: nunmehr die früher bereits bestellte Finanzcommission zu beauftragen, das zum vollständigen Austrage dieser Angelegenheit noch Erforderliche vorzunehmen und demnächst weitere Vorlage zu machen.

Wiesbaden, den 10. Juni 1865.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Wittwoch, den 28. Juni d. J. Nachmittags 3 Uhr lassen die Erben des verstorbenen H. Amtsbedienten Georg Auer von hier Nr. 31 des Stockbuchs: 31 Ruthen 30 Schuh Acker am Dogheimer Pfad zwischen Jaak Bär und Johann Heinrich Brenner Wittwe auf dem hiesigen Rathhause abtheilungshalber versteigern.

Wiesbaden, den 27. Mai 1865.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Coutin.

Tentnerische Hühneraugenpflaster aus Tyrol
3 Stück zu 12 fr., 12 Stück zu 42 fr. bei
263 **G. A. Schröder**, Hofsreiseur, Webergasse 15.

Ungefähr 150,000 Stück gut gebrannte **Feldbacksteine** werden auf Verlangen billigt auf die Pausstelle geliefert. Näheres Friedrichstraße 28. 9187

Aromatische Gichtwatte, **unfehlbares Mittel** gegen Gliederreizen aller Art, empfiehlt à Paquet 18 und 30 fr. im Stickeri Geschäft Ranggasse 20. 311

Unterzeichnete empfiehlt sich in Anfertigung aller **Hand- & Maschinen-Näharbeit**, mit Ausnahme des Kleidermachens. 287

Christine Seiderich, Kirchgasse 31. 18

Angelgeräthe, als: englische und französische Angelstöcke, Kirbh- und Vimerikhalen, Fliegen, Seiden-, Leinen- und Kopshaarschnüre, Seegras und dergleichen mehr empfiehlt 9356

Louis Krempel, Ranggasse 6.

Englischer Unterricht durch eine englische Dame, Friedrichstraße 2. 8716

Restauration Scheurer.

Heute Dienstag

Instrumental-Concert.

Anfang 7 Uhr.

NB. Von 6 Uhr an das Glas Bier 5 kr. Concert frei.

9381

Café Germania.

10 Emmeransgasse 10, Mainz.

Wein, Bier, Restauration und Billard, Mittagstisch um 1 Uhr, Speisen à la carte zu jeder Tageszeit.

Für gute Bedienung und billige Preise werde ich stets Sorge tragen.

Fr. Vorschberger. 9439

Curetablissement und Pension „Beau-Site.“

Russische Dampfbäder, warme Süßwasser- und Kiefernadel-Bäder, täglich. Pension per Tag von 5 Franken an. Aufnahme von Halb-Pensionären, die sich der stärkenden Waldbluft wegen während des Tags in der Curanstalt aufhalten wollen.

Heilbad Nerothalquelle,

die erste Anstalt links am Eingang in das Nerothal.

Kalte und warme reine Quellswasserbäder

nach beliebigen Graden und Zubereitung aller ärztlich verordnet werdenden medicamentöser und Kräuterbäder.

Wiesbaden, den 10. Mai 1865

C. W. Guckel.

Restaurant français,

Webergasse 21,

vom 1. Mai an täglich Table d'hôte um 1 Uhr à 42 Fr. Zugleich empfehle ich meine reingehaltenen Weine von 36 kr. an per Flasche.

W. Guck. 7105

Café-Restaurant de la Source.

Cuisine française. Taunusstrasse 9.

Vom 3. Juni an täglich Table d'hôte um 1 Uhr,

Diner à part zu jeder Tageszeit.

9051

Dünger-Ausfuhr-Gesellschaft.

Die Abfuhr der Abtrittsgruben auf geruchlose Art hat ihren Anfang genommen. Bestellungen werden entgegengenommen bei Ehr. Thon, Reugasse, Aug. Wombberger, Moritzstrasse, Ph. Schmidt, Schulgasse, Dantel Kraft, Schwalbacherstrasse, und S. Welt, Nerostrasse.

8140

Bleirohr

in allen gangbaren Dimensionen sind zu haben bei J. L. Meckel.

8839

Werkzeug, sowie alle Handarbeiten werden schnell und billig besorgt. Wo, sagt die Expedition.

7448

Geschäfts-Eröffnung.

Ich gebe mir mit diesem die Ehre anzuzeigen, daß ich das bisher geführte Weingeschäft zu Erbach im Rheingau unter der Firma

Kaltwasser & Comp.

nach Wiesbaden, Kirchgasse 15a, verlegte; behalte jedoch unser Weinlager in Erbach bei, von dorten wir auch größere Bestellungen effectuiren. Es wird meine angelegentliche Sorge sein, den guten Ruf, den ich mir längst erworben habe, auch ferner zu erhalten, und bitte daher mich recht häufig mit geschätzten Befehlen zu erfreuen. Hochachtungsvoll
9587 **Jacob Kaltwasser, Kirchgasse 15a.**

Preis-Courant.

		3/4 Litre mit Glas.	
		1857r.	1858r. 1859r. 1861r. 1862r.
Erbacher		fl.	— 24
do.	Riessling		— 30
do.	Auslese		1. 12
do.	Marcobrunner		1. 30
do.	Ausbruch		1. 45
Hattenheimer			36
Rauenthaler			48
Geisenheimer			1. 12
do.	Rothenberg		1. 30
Rüdesheimer			1. —
do.	Berg		1. 24
do.	Orleans		1. 45
do.	Hinterhauser		2. 42
Hochheimer			1. —
do.	Domdechany		1. 45
Steinberger Cabinet			5. —
Johannisberger do.			7. —
Mosel-Weine.			
Brauneberger			— 48
Pisporter			1. 12
Rothe Weine.			
Affenthaler			— 42
Ingelheimer			— 48
Assmannshäuser			1. 12
do.	1. Qual.		1. 45
Ausländische Weine.			
Medoc		fl.	— 54
St. Julien			1. 12
Volnay			1. 24
St. Estephe			1. 36
Château Margaux			1. 48
do.	Latour		2. —
do.	Lafitte		3. —
Muscat Lunel			1. 12
Malaga			1. 12
Madeira		fl.	1. 45
Sherry		1. 45,	3. 30
Moussirende Weine.			
Rheinwein Mousseux			1. 30
do.	1. Qual.		1. 45
Johannisberger Cabinet do.			3. —

Feine Liqueure & Essenzen div. Sorten.

Leere Flaschen werden zu 6 kr. à Stück zurückgenommen.

Jennings Steingut-Gefäße

mit luftdichtschließenden Patent-Deckeln zum Conserviren von Nahrungsmitteln, Obst, Spargeln &c. Haupt-Depôt bei

Friedr. Knauer, Neugasse 9. 8261

Eiserne Gartenmöbel,

als: Tische, Bänke, Sopha's, Sessel, Stühle in den verschiedensten Formen und großer Auswahl bei

S. Schlachter, Langgasse 12. 8268

Kindfleisch

erste Qualität per Pfund 12 kr. bei Metzger Baum, Neugasse. 550

Muhrkohlen,

direct aus den Gruben, können fortwährend bezogen werden

G. Kettenmayer, Moritzstraße 12. Bureau Rheinstraße 7. 8587

2—300,000 Feldbacksteine sind abzugeben. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 7826

Für an Magentrampf, Verdauungsschwäche &c. Leidende!

Eine Brochure über die Dr. Doeck'sche Cur wird gratis ausgegeben in der Expedition dieses Blattes. 80

Lohkuchen

sind wieder fortwährend zu haben bei F. C. Nathan. 8754

Getragene Herrn- und Damenkleider werden zu höchst möglichen Preisen angekauft bei

A. Harzheim, Goldgasse 21. 9207

Die Möbel-Fabrik von H. Dibelius in Mainz empfiehlt ihr auf das Beste assortirtes Möbel-Lager unter Garantie und zu den billigsten Preisen. 6722

Zu verkaufen eine Sündin (englischer Boyer) 1 Jahr alt, nebst Hütte, 8 Paar verschiedene Arten Tauben nebst Taubenhaus. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 7974

Ein Jagdhund englischer Race ist zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 698

Die beiden neuerbauten, mittelgroße Landhäuser Emserstraße 20a und 20b sind zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Emserstraße 31. 8804

Möbel- u. Spiegellager

17 Kirchgasse 17.

C. Loyendecker.

32

Französischen Unterricht erteilt eine Französin, die der deutschen und englischen Sprache mächtig ist. Näh. Exped. 2794

Getragene Herrenkleider

kauft fortwährend S. Eßweinherz, Nerostraße 16. 9558

Getragene Herrenkleider werden fortwährend gekauft und gegen neue eingetauscht. Adolph Löb, 14 Langgasse 14. 86:3

Unser Lager fertiger Herren- und Knaben-
Anzüge ist nunmehr auf das vollständigste assorti-
rirt und empfehlen wir dasselbe dem geehrten Publi-
kum zur geneigten Abnahme.

Bestellungen nach Maß werden in kürzester Zeit
ausgeführt.

L. & M. Dreyfus,
Langgasse 53.

295

A. Thilo, vormals J. C. Franken,
Marktstraße 11,

empfehl. billigt

7796

acht steirische Sensen & Sicheln,

sowie

ächte Mailänder & Patent-Kunstwetzsteine.

In meinem Magazin, Ellenbogengasse No. 9, laufe ich Möbel, Kleider,
Gold- und Silbersachen. Auch übernehme ich Mobilienverstei-
gerungen.

A. Gerhardt.

9094

Mainzer Actienbier

8810

ist stets auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei

August Romberger, Moritzstraße 7.

Auch werden Bestellungen Häfnergasse 10 bei Kupferschmied Wicher zu
jeder Zeit entgegen genommen.

1303

Alle Arten Handschuhe werden schön und geruch-
los gewaschen, sowie in verschiedenen Farben gefärbt
bei **Wittwe Bock, Oberwebergasse 41.**

966

P. P. Schupp, Bandhandlung,

befindet sich Tannusstraße 19.

7275

In der **Herzthalmühle** werden wollene Bettdecken, Sopha-Vorlagen
und Zimmerteppiche vermittelst Waschmaschinen auf's Beste gereinigt und
deren Qualität hierdurch verbessert.

301

Zu verkaufen **Herzstraße 24 Möbel** aller Art, als: Kleiderschränke, Nuß-
baumne und tannene, ein- und zweithürig, Bücherschränke, Küchenschränke, Kom-
moden, Consols, Bettstellen, Nußbaum und tannen, runde, ovale und viereckige
Tische, Näh-, Nacht- und Waschtische, Canape, Sessel, gepolsterte Stühle, Rohr-
und Strohstühle u. zu sehr billigen Preisen.

959

Unterzeichnete empfiehlt sich im **Bügeln** aller Arten feiner Wäsche,
sowie **Kleider, Herrenhemden** u. s. w. billigst.

9409

S. Hofmann, geb. Meinede, Schulgasse 15.

Eine Parthie noch in gutem Zustande befindliche Thüren, Fenster nebst Futter,
Bekleidungen und Räden werden billig abgegeben bei

Wilh. Bauer, Konigsstraße 16.

9576

Auf unsern Bauplätzen an der Sonnenberger Chaussee ist guter **Baulehm**
fortwährend unentgeltlich abzuholen. **W. Mucker & J. Waltherr.**

9420

Ziehung der Kölner Dombau-Lotterie **unwiderruflich am 4. September d. J.**

Gewinne: **100,000** preussische Thlr. oder fl. **175,000**.
Thlr. **10,000** od. fl. **17,500**. — Thlr. **5,000** od. fl. **8750**.
und fl. **52,500** in vielen Kunstwerken lebender deutscher Künstler.

Der Verkauf der Loose ist in allen deutschen Bundesstaaten gesetzlich erlaubt.
Als General-Agenten dieser Lotterie empfehlen wir

Loose à 1 preuß. Thlr.

und gewähren Wieder-Verkäufer, resp. Abnehmer größerer Loose-Partien die
annehmbarsten Vortheile. — Verlosungs-Pläne u. s. J. die Ziehungs-Risten
gratis. — Briefe und Gelder werden franco erbeten.

Die General-Agenten

Moriz Stiebel Söhne,

Bank-Geschäft in Frankfurt a. M.

Loose zur obigen Ziehung sind fortwährend zu haben in der Expedition.

Sehr gut gepolsterte einfache Kanape zu billigen
Preisen zu verk. im Möbel-Lager Goldgasse 6. 9141

Rein ausgelassenes Hirsch-Unschlitt

9486

bei Geier, Hoflieferant.

Ausverkauf

schöner und fertiger Spiegel von allen Größen bei
Wilh. Bauer, Louisenstraße 16. 9576

4 Pfund gutes Schwarzbrot 12 kr.
4 „ „ Kornbrot 10 kr. 9357
bei **S. Senf**, Wellrigstraße 8.

Neugasse 4, im zweiten Stock ist eine eichene Hausthüre billig zu ver-
kaufen. 9407

Ein Backsteinmeiler von 45,000 Stück, parthiewise ausgezählt, ist zu
haben verlängerte Schwalbacherstraße vis à vis dem Heidenberg. Näheres auf
der Fabrik daselbst. 9167

Schreibunterricht.

Anmeldungen zum Besuche meines Privat-Unterrichtes im **Schön-
Schnell- & Rechtschreiben** für Herren und Damen, Knaben und
Mädchen, je in besonderen Abtheilungen werden jeder Zeit entgegengenommen.
7881 **Gustav Dreher, Rheinstraße 23.**

Ruhrkohlen,

vorzüglich fetter und stückreicher Qualität, direkt vom Schiff bei
9385 **Heint. Seyman, Mühlgasse 2.**

Ruhrer Ofen-, Schmiede- und Ziegelkohlen

sind in bester Qualität direkt vom Schiff zu beziehen bei
S. Bogelsberger in Diebrich. 7640

(Hierbei 2 Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag (Beilage zu No. 136) 13. Juni 1865.

Wegen der hier stattfindenden General-Versammlung des Gustav-Adolph-Vereins kann am Mittwoch den 14. Juni kein Markt dahier abgehalten werden.

Der Fruchtmarkt, welcher wegen des Frohnleichnamsfestes am Donnerstag den 15. Juni ausfällt, wird am Freitag den 16. Juni dahier stattfinden.
Wiesbaden, den 12. Juni 1865. Herzogl. Polizei-Direction.
v. Köfeler.

Bekanntmachung.

Freitag den 16. Juni Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ Uhr wird die Gras- und Klee-Erbsenz auf den Hafendämmen zu Schierstein an Ort und Stelle öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 11. Juni 1865. Herzogl. Nass. Receptur.
243 Reichmann.

Gras-Versteigerung.

Das diesjährige Heugras von den in eigener Administration stehenden, ohngefähr 60 Morgen haltenden Domanial-Wiesen in der Gemarkung Bleidenstadt wird

Dienstag den 20. Juni d. Js., Vormittags 10 Uhr beginnend, an Ort und Stelle parzellenweise öffentlich verpachtet.

Der Anfang ist an der Dorfbrücke auf dem Vicinalweg nach Hahn.

Bleidenstadt, den 9. Juni 1865. Herzogl. Nass. Receptur.
83 Bette.

Freitag den 16. Juni l. J. Morgens 10 Uhr soll auf hiesigem Gemeindehaus nachstehende Gemeindegewebauarbeit öffentlich wenigstnehmend versteigert werden:

1) Für Herstellung eines Stückes Straße im Ort:

a. Grund- und Planirarbeit in Anschlag zu	71 fl. 24 fr.
b. Stückarbeit	38 " 54 "
c. Pflasterarbeit	138 " 50 "

2) Am Wege von Rambach nach Heßloch in Vierstädter Gemarkung:

a. Erdbarbeit in Anschlag zu	22 fl. 19 fr.
b. Stückarbeit	72 " 54 "
c. das Befahren von 7300 Cbß. Stücksteine	102 " 12 "
d. das Befahren von 2600 Cbß. Kies	46 " 48 "
e. das Vertheilen desselben	10 " 24 "
f. das Aufreihen der Stücksteine	14 " 36 "

Vierstadt den 9. Juni 1865.

Der Bürgermeister.
Seußberger.

Es wird eine Gartenbank zu kaufen oder zu leihen gesucht. Von wem, sagt die Expedition. 9615

Zufolge Auftrags Herzogl. Receptr dahier werden heute Nachmittag 4 Uhr Commode, Uhren, Schränke und 1 Hobelbank auf dem Rathhaus zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 13. Juni 1865.
9607

Der Finanzexcutant.
Walt her.

Notizen.

Heute Dienstag den 13. Juni Vormittags 10 Uhr:
Verpachtung verschiedener Jagden, in dem Rathhause zu Eltville (S. Tgbl. 133 und 135.)

Holzversteigerung in den Domanielwald-Distrikten Kumpelskeller 1. und 2. Theil und Schlangenbaderwand, Oberförsterei Chausseehaus. (S. Tgbl. 134.)

Mittags 12 Uhr:

Grundstücke-Versteigerung der Georg Dankhof Erben, in dem Rathhause zu Sonnenberg. (S. Tgbl. 135.)

Weinversteigerung.

Donnerstag den 22. Juni Nachmittags 4 Uhr läßt der Unterzeichnete im Gasthof zur Krone hier folgende reingehaltene Rheingauer Weine versteigern:

2 ganze Stück Rüdiger 1861r

13 " Neudorfer 1862r, größtentheils eigenes Wachsthum, in Viebrich lagernd,

1 halbes Stück Neudorfer 1861r Auslese, eigenes Wachsthum,

1 " " " 1862r

3 " " " 1862r

in Neudorf lagernd.

Die Proben werden Samstag den 17. und Dienstag den 20. Juni hier verabreicht, an beiden Tagen können die Proben der halben Stücke auch zu Neudorf an den Fässer genommen werden.

Viebrich, den 11. Juni 1865.

A. Schmolder.

2 einschläfige nußbaum-polirte Bettstellen sind billig zu verkaufen obere Webergasse 41. 9629

Almanas-Erdbeeren

werden gekauft zu den höchsten möglichen Preisen von

Adolph Röder, Hof-Conditor. 9650

Ein sehr gutes Tafel-Clavier ist wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen. Näheres Tannusstraße 33, 3. Stock. 9613

Aecht kaukasischer Wanzen-Tod, pr. Flasche 18 und 36 kr., für deren Wirkung garantirt wird, sowie acht persisches Insekten-Pulver, pr. Schachtel 12 kr., zur Vertilgung der Wotten, Schwaben, Ameisen, Flöhe etc. empfiehlt

A. Thilo, Marktstraße 11. 9611

Wiedere gebrachte eichene Stiegen und eine doppelflügelige Hausthüre sind Tannusstraße 17 zu verkaufen. 9600

Ein dreistöckiges Wohnhaus mit einem Garten ist unter sehr guten Bedingungen zu verkaufen. Friedrich Schaus, ar. Burgstraße 10. 9639

Colonial-Waaren etc.

empfiehlt zu den Tagespreisen
9596

A. Brunnentwasser,
vormals A. Duerfeld, Langgasse 47.

Dogheimerstraße 29 ist ein Kleiderschrank, ein Tisch und eine Bettstelle, in gutem Zustand billig zu verkaufen. 9644

Warties Weißzeug wird billig zu uahelt angenommen. Wo, sagt Exp. 9634

„DER BAZAR“

Illustrierte Damen-Beitung,

beginnt loben mit Nummer 25 das 3. Quartal. Wir laden zu zahlreichem Abonnement auf diese beliebte Modenzeitung hiermit ergebenst ein.

Preis pro Quartal 1 fl. 30 kr.

L. Schellenberg'sche Hofbuchhandlung,

Langgasse 27.

J. Hertz,

Marktstrasse 13 im goldenen Löwen,

empfiehlt sein reichhaltiges Lager in:

Damenkleiderstoffen jeder Art,

Châles, als: gewirkt, schwarz u. gestickt,

Schwarze Seide von vorzüglicher

Qualität,

Leinen in allen Sorten und Breiten,

Gardinenstoffe,

Sonnenschirme.

Feste Preise!

9682

Geschäfts-Eröffnung.

Wir beehren uns hierdurch anzuzeigen, daß wir an hentigem Tage eine **Eisen-, Stahl- & Messing-Waaren-Handlung** hier errichtet haben.

Von deutschen, französischen und englischen Werkzeugen, Bauartikeln und Haus- und Küchengeräthschaften unterhalten wir stets ein vollständiges Lager und werden bestrebt sein, durch gute Waare und entsprechend billige Preise uns das Vertrauen unserer geehrten Abnehmer zu erwerben.

Wiesbaden, den 12. Juni 1865.

Bimler & Jung,

Marktstrasse 13 im goldenen Löwen.

9562

Bilanda, Nerostraße Nr. 1,

empfiehlt seidene Sommerjacken und Hosen, Strümpfe, Socken, Unterärmel, Nachtkappen, Handschuhe u., sowie auch diese Gegenstände daselbst nach Maß und Muster angefertigt werden.

9563

Meiskämme,

wenig schadhast, zu 6 kr. bei

9290

G. Burkhard, Wilschelsberg 32.

Herrnmühlgasse 4 sind **Kartoffeln** zu verkaufen.

9546

Anzeige.

Dienstag und Mittwoch in meiner neu eingerichteten Wirthschaft, Kirchgasse 12,

ausgezeichnetes Lagerbier.

9577

J. Göbel.

Münchener Exporter-Bier

aus der Löwenbrauerei, à Flasche 15 fr. empfiehlt

235

S. Wenz, Conditior, Spiegelgasse 4.

Zu verkaufen oder zu vermiethen

ein kleines, massiv gebautes neues Landhaus, für eine Familie eingerichtet, in schönster Lage und Nähe des Curbrunnens. Dasselbe enthält: 1 Salon mit Veranda, 5 große und 3 kleinere Zimmer, 3 Mansarden, Küche, Waschküche, Keller, Holzstall, Kohlenraum und Bad, nebst Garten mit vorzüglichem Wasser vor dem Hause. Zu beziehen am 1. Juli. Näheres bei der Expedition.

9574

A. Cratz, Langgasse 39,

empfiehlt *Liqueure* per Flasche 36 fr.

9664

Bei Chr. Thon, Neugasse 14, sind gute Kartoffeln, sowie Weizen- und Gerstenstroh und vorzügliche Erbsen fortwährend zu verkaufen

9602

Cronthaler-Wasser.

Dasselbe kommt dem Selterser-Wasser gleich und ist bei der gegenwärtigen Hitze als kühlendes Getränk sehr zu empfehlen.

9340

Zu haben bei:

Gottfried Jäger, Heidenberg 19. G. Radefsch, Friedrichstraße 28. Jacob Rath, Moritzstraße, und Carl Jäger, Goldgasse 21.

J. Zingel sen., Ed der großen u. kleinen Burastraße 2, empfiehlt seine Seifen, Pomaden, Odeurs, seine Waschschwämme und alle andere Toilettgegenstände. Carmeliter Melissen-Geist und ächtes Eau de Cologne, sowie Refraichisseurs in Glas und Elfenbein mit dazu gehörigen Gummischläuchen.

9590

Neue Häringe und Sardellen

9680

empfiehlt billiaft A. Schirg, Schillerplatz 2.

Am Sonntag Morgen ist ein Kanarienvogel mit Häubchen entflohen. Dem Wiederbringer eine Belohnung. Näh. Exp.

Verloren am Samstag Abend ein Portemonnaie mit Inhalt, ohngefähr 3 Gulden und 2 Quittungen auf Inhaber desselben lautend. Um Abgabe gegen Belohnung geketen. Näh. Exp.

9665

Ein braun seidenes, weiß gefüttertes Sonnenschirmchen mit Holzstock wurde von den Kuranlagen durch die Taunusstraße verloren. Zurückzubringen gegen Belohnung Friedrichstraße 34, Parterre.

9647

Angelaufen ein kleiner Affenpinscher. Abzuholen Stelingasse 15.

9679

Gestern Morgen verlief sich ein kleiner Affenpinscher von gelber Farbe. Wer denselben untere Webergasse 27 zurückbringt erhält eine Belohnung. Vor Anlauf wird gewarnt.

9632

Ein Medaillon mit Haareinlage und Stein fefest, ist Samstag Abend in den Turanlagen und Sonntag ein **En-tout-cas** nach der Fasanerie verloren worden. Dem Wiederbringer eine Belohnung. Louisenstraße 18. 9651
Verloren ein **Korallen-Sendenknopf**. Abzugeben gegen Belohnung Ellenbogengasse 9. 9645

Eine gute Waschfrau empfiehlt sich zum Waschen und Bügeln bei billiger Besorgung. 9623

Eine Dame sucht ein junges Mädchen aus guter Familie zu ihrer Pflege und Gesellschaft. Es wird mehr auf Herzensbildung als auf Talent gesehen. Der Eintritt muß gleich erfolgen können. Näheres Moritzstr. 16, 2. Stock. 9601

Eine Wittwe sucht Monatsdienst. Näheres Röderallee 16. 9646

Ein Mädchen sucht Arbeit im Waschen und Bügeln. Metzgergasse 14. 9603

Eine anständige Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln. Zu erfragen Graben 2, Dachlogis. 9641

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln. Näheres kleine Schwalbacherstraße 1. 9605

Ein Hügelmädchen sucht Beschäftigung. Näheres Expedition. 9686

Ein Mädchen empfiehlt sich im Weißzeugnähen und Repariren aller Art. Näheres zu erfragen Steingasse 13 bei Georg Zimbrich. 9666

Stellen-Gesuche.

Ein braves Mädchen wird sogleich in Dienst gesucht neue Colonnade 4. 9315

Zum sofortigen Eintritt wird ein tüchtiges Spülmädchen oder Frau gegen guten Lohn gesucht. Näheres Expedition. 9541

Gesucht ein Dienstmädchen auf gleich Webergasse 39. 9474

Ein einfaches, reinliches Mädchen vom Lande wird gesucht Friedrichstraße 32. 9451

Es wird ein braves, kräftiges Dienstmädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, kochen kann und die Hausarbeiten leistet, gesucht. Zu erfahren Mainzerstraße Nr. 15. 9570

Ein anständiges Frauenzimmer sucht eine Stelle als Haushälterin oder Beihilfe einer Hausfrau. Zu erfragen bei der Expedition. 9561

Ein Mädchen, welches das Kleidermachen und Weißzeugnähen gelernt hat, wünscht noch einige Tage in der Woche besetzt zu haben. Näheres zu erfragen Schwalbacherstraße 5 im Hinterhaus. 9442

Gesucht

mehrere Hausmädchen, gute Köchinnen, zwei Zimmerfellowner und ein Ausläufer. Näheres auf dem Bureau von Ph. Krafft, Röderstraße 27. 9430

Metzgergasse 15 wird sogleich oder bis 1. Juli ein Dienstmädchen gesucht. 9518

Eine erfahrene Wärterin wird zu einem kleinen Kinde gesucht. Näheres Lammstraße 21, eine Stiege hoch. 9518

Gesucht wird eine Wärterin, die gut französisch spricht. Näheres Wilhelmstraße 18. 9503

Ein Mädchen, welches mit Vieh umzugehen versteht, wird gesucht. Zu erfragen in der Expedition. 9608

Ein anständiges Mädchen von auswärt, bewandert im Kleidermachen und sonstigen weiblichen Arbeiten, sucht Stelle als Kammermädchen oder in einen Laden. Die besten Empfehlungen stehen ihr zur Seite. Näheres Paulinenstraße 3. 9616

Es wird ein braves Mädchen für eine kleine Familie in Dienst gesucht. Näheres in der Expedition. 9595

- Mädchen können Stellen haben bei Frau Pethermann, Messergasse 37, 2. Stiegen. 9689
- Eine gebildete Wittwe sucht Stelle als Kinderfrau. Näh. Exped. 9610
- Frau Baumgardt Wittwe übernimmt jetzt wieder Krankenpflege Heidenberg 28, im Hinterhaus. 9620
- Ein gebildetes Frauenzimmer, in allen weiblichen Handarbeiten erfahren, sucht eine Stelle als Jungfer oder Erzieherin bei Kindern, auch würde dasselbe mit auf Reisen gehen. Näheres in der Expedition. 9675
- Eine perfekte Herrschaftsköchin, mit guten Zeugnissen versehen, wünscht zum sofortigen Eintritt eine Stelle durch das Commissionsbureau von 9668
- Gust. Decker Wtm., Marktstraße 28.
- Ein Mädchen, welches zu aller Arbeit willig ist, wünscht eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen im Württemberger Hof. 9676
- Eine Köchin, welche der Küche selbstständig vorstehen kann und Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle und kann gleich eintreten. Zu erfragen kleine Webergasse 3, eine Stiege hoch. 9640
- Es wird auf sogleich ein Hausmädchen, welches jede Hausarbeit versteht, gut waschen, bügeln und nähen kann, gesucht. Näh. Exped. 9637
- Ein treues, fleißiges Mädchen kann einen guten Dienst erhalten. Näheres Expedition. 9643
- Ein Mädchen von 16 bis 17 Jahren gesucht zu einem Kinde neue Colonnade 4. 9633
- Gesucht ein Dienstmädchen mit guten Zeugnissen Faulbrunnenstraße 8, 3. Stiegen. 9658
- Ein geübtes Mädchen, welches kochen, waschen, bügeln kann und sich der Hausarbeit unterzieht, wird sogleich gesucht Schwalbacherstraße 14. 9657
- Ein braves, solides Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich jeder Hausarbeit unterzieht, wird für eine stille Haushaltung auf 1. Juli gegen guten Lohn gesucht. Näheres Langgasse 47 oder Kapellenstr. 24 im Garten. 8951
- Ein Mädchen von geübtem Alter, welches das Kochen und alle Hausarbeit gut versteht, wird bis zum 1. Juli zu einer Dame gesucht. Näheres bei der Expedition. 9599
- Ein Mädchen von 15 Jahren sucht eine Stelle als Haus- oder Kindermädchen. Näheres Wellrißstraße 18. 9591
- Eine einfache, reinliche Köchin, die auch Hausarbeit übernimmt, sucht eine Stelle, Eintritt kann gleich geschehen, gute Zeugnisse stehen ihr zur Seite. Näh. bei Frau Decker, Marktstraße 28. 9635
- Ein reinliches, in der Hausarbeit erfahrenes Mädchen, wird Eiststraße 16 gesucht. 9617
- Ein anständiges Mädchen sucht eine Stelle als Hausmädchen oder als Mädchen allein. Näheres Langgasse 10. 9619
- Ein anständiges Mädchen sucht eine Stelle als Hausmädchen oder als Mädchen allein. Zu erfragen in der Expedition. 9619
- Für Herrschaften können mehrere Kammerjungfern, welche französisch sprechen, sowie mehrere gute perfekte Köchinnen, Zimmer- und Hausmädchen sogleich nachgewiesen werden durch das Stellennachweise-Bureau von 9594
- Fr. Wintermeyer.
- Kleine Burgstraße 10 wird ein ordentliches Dienstmädchen gesucht. 9588
- Ein braves und gesittetes Mädchen, welches in allen Handarbeiten erfahren ist, sucht eine Stelle als Ladenmädchen, Kammerjungfer oder auch bei Fremden sogleich auch später. Näheres Adolfsstraße 6, Seitenbau 2 Treppen. 9628
- Zwei Küchenmädchen werden gesucht. Näh. Rheinstraße 3. 9481
- Morikstraße 9 im dritten Stock wird ein tüchtiges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, als Mädchen allein gesucht. 9523

Ein ordentliches Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, wird in einer kleinen Haushaltung auf Johanni gesucht. Näheres Expedition. 9621

Ein Mädchen, welches bürgerlich Kochen kann, alle Hausarbeit versteht und gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle bald oder auf Johanni, am liebsten bei Fremden oder einer anständigen Herrschaft. Zu erfragen in der Kapellenstraße 4. 9626

Gesucht.

Ein junger Mann von 18 Jahren wünscht um eine regelmäßige Beschäftigung zu haben eine Schreiberstelle bei einem hiesigen Anwalt zu übernehmen, ohne Anspruch auf Gehalt, während der ersten drei Monate. Näheres in der Expedition. 9552

Ein wohlzogener Junge kann in einer Restauration in Wiesbaden als Kellner-Behring eintreten. Nähere Auskunft ertheilt die Exp. 9604

Es wird ein guter Fuhrknecht ohne Kost zu einem Pferd gesucht. Wo, sagt die Expedition. 9419

Ein Diener, welcher schon bei Herrschaften servirte, gute Zeugnisse aufweisen kann, wird gleich gesucht, sowie eine perfekte Köchin, welche schon bei Herrschaften diente; ein Küchenmädchen und eine Monat-Waschfrau, welche perfekt blügel kann. Näh. Exp. 9603

Ein gebildeter Gärtner, in der Ziergärtnerei wie im Gemüse- und Obstbau gleich erfahren, sucht eine Stelle. Näh. Exp. 9606

Es wird für eine größere Brauerei ein tüchtiger, in Holzarbeiten erfahrener kräftiger Rüfer gesucht, welchem guter Lohn und dauernde Beschäftigung zugesichert wird. Auskunft ertheilt

H. Ried, Langgasse 14. 9225

Ein braver Junge kann das Schreinergeschäft erlernen bei Carl Wolff, Schreinermeister, Helenenstraße 14. 9551

Dolzheimerstraße 8, Hinterhaus, wird ein Schuhmacherjunge gesucht. 9549

Ein braver Junge wird in die Lehre gesucht bei

M. Sonn, Bildhauer. 4519

3000 fl. werden gegen gerichtliche Sicherheit zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 9582

1600 fl. werden gegen doppelt gerichtliche Sicherheit ohne Makler zu leihen gesucht. Von wem, sagt die Exped. 9618

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsern geliebten Vatten, Vater, Schwieger- und Großvater,

Carl Herber,

noch kurz vor dem von ihm so heißersehnten Vaterstodesfest nach schweren Leiden in ein besseres Leben abzurufen.

Mosbach, den 12. Juni 1865.

Die trauernden Sinterbliebenen. 9691

Die Beerdigung findet Mittwoch den 14. Juni Vormittags 10 Uhr statt.

Zwei Zimmer, möblirt oder unmöblirt, sind sofort zu vermietthen Mengasse 22. 9510

Ein braves, solides Mädchen kann eine Schlafstelle erhalten in der Faulbrunnenstraße 1, gleicher Etage im Hinterhaus. 9623

Todes-Anzeige.

Freunden, Bekannten und Verwandten die traurige Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsere innigst geliebte Gattin und Mutter, **Louise Becker, geb. Scheld,** nach kurzem aber schweren Leiden Sonntag 11 1/2 Uhr in ein besseres Jenseits abzurufen.

Statt besonderer Nachricht diene, daß die Beerdigung Mittwoch Morgens um 7 1/2 Uhr vom Leichenhause aus stattfindet. **Der trauernde Gatte und Kinder.**

Danksagung.

Allen denen, welche so herzlichen Antheil an dem herben Verlust unseres nun in Gott ruhenden Vaters, Schwieger- und Großvaters, **Maurermeister Friedrich Koch,** genommen und ihn zur letzten Ruhestätte geleiteten, insbesondere dem loblichen Bürgerkrankenverein, unsern tiefgefühltesten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen. 9649

Der Fel. B. H. Nr. 31 gratulirt zu ihrem heutigen Wiegenfeste! P. H. 9625

Dem Herrn Schuhmachermeister **J. B...** gratuliren zum heutigen 50. Geburtstage recht herzlich

Die 14



Herrn **J. K.....** und Frau! Erinnerung am 13. Juni. 14??

Ein dreimal donnerndes Hoch soll erschallen in die Webergasse 25 der blonden liebenswürdigen Anna zu ihrem 32. Geburtstage!

9642 Ein stiller Verehrer.

Assisen-Verhandlung im II. Quartale 1865.

Verhandlung vom 12. Juni.

Der wegen Verführung und Mißbrauchs zur Unzucht angeklagte Philipp Rinkart von der Mühle bei Prath, wurde von den Geschwornen für schuldig befunden und von dem Assisenhose zu einer Correctionshausstrafe von 1 Jahr 6 Monaten unter Niederschlagung der Kosten verurtheilt.

Heute Dienstag den 13. Juni.

Anklage gegen Correctionär Wih. Ohlgardt von Westenburg, 44 Jahre alt, Metzger, wegen Körperverletzung mit tödtlichem Erfolge.

Präsident: Herr Hofgerichtsrath Eiffert.

Staatsanwalt: Herr Staatsprocurator-Substitut, Accessist Bertram.

Vertheidiger: Herr Procurator Dr. Braun.

Für das Waterloo-Denkmal sind ferner eingegangen bei Rechnungs-rath Krafft:

Durch Herrn Buchhändler Roth von L. B. 1 fl., von Herrn Assessor Hofmann 1 fl. 45 kr., zusammen 2 fl. 45 kr.

Für die hilfsbedürftigen Veteranen:

Durch den Veteranen Beigle für 2 Exemplare des Melodramas 24 kr. Der Empfang dieser Beiträge wird dankend bescheinigt.

Wiesbadener Theater.

Heute Dienstag: Die bezähmte Widerspenstige. Lustspiel in 4 Akten von Chateaufearre. Violonconcert.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.

Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag

(II. Beilage zu No. 136) 13. Juni 1863.

Synagogen-Gesangverein.

Heute Abend 8 $\frac{1}{2}$ Uhr Probe für die Damen, 9 Uhr für die Herren. 319

Mineralwasser.

Selterfer, Schwalbacher Stahl-, Wein- und Paulinenbrunnen, Weilbacher Schwefelwasser-, Emser-Kranchen- und Kesselbrunnen, Kachinger, Geilnauer, Sodner, Homburger, Rissinger-Ragoczi-, Marienbader-Kreuzbrunnen, Billnauer, Friedrichshaller Bittwasser-, Eger-Salzquelle, künstliches Soda- und Selterwasser, Limonade-Gazeuse.

Alles ganz frischer Füllung bei

G. Schneider,

neben der neuen Colonnade, vis-à-vis den vier Jahreszeiten.

100,000 Franken.

Hauptgewinn der Ziehung des
großen Prämien-Anlehens

am 1. Juli 1863

im Betrage von 18 Millionen Franken

in 400,000 Treffer eingetheilt.

Gesamtgewinne: 25 mal Frs. 100,000, 10 mal 80,000, 5 mal 70,000, 5 mal 60,000, 10 mal 50,000, 5 mal 40,000, 10 mal 30,000, 10 mal 20,000, 10 mal 10,000, 10 mal 5000, 1655 mal 1000 u. bis abwärts Frs. 46, niedrigster Gewinn.

Ein Loos-Antheil mit Serie- und Gewinn-Nummer für diese Ziehung kostet nur 48 Kreuzer, 6 Stück fl. 4, 13 Stück fl. 8 und 28 Stück fl. 16.

Um allen Ansprüchen rechtzeitig genügen zu können, bittet man gefällige Aufträge hierauf unter Beifügung des Betrags oder Postvorschuss baldigst an Unterzeichneten gelangen zu lassen, welcher den Betheiligten die Ziehungsliste gratis einsendet.

Carl Holle,

Staats-Effecten-Handlung
in Frankfurt. a. M.

9559

Piano, Instrumente aller Art u. Musikalien

empfiehlt zum Verkauf und Verleihen

A. Schellenberg, Kirchgasse 21. 545

Ein kleines chemisches Laboratorium ist zu verkaufen Frankfurterstrasse 1. 5514

Verzeichniss aller Sorten Mineralwasser:

als Vichy, Grande Grille, Selestins,

Spaer,

Eger Salzquelle, Franzensquelle,

Krankenheiler {Jod-Soda-Wasser,
Jod-Soda-Schwefel-Wasser,

Marienbader Kreuzbrunnen,

Carlsbader Schloss-, Sprudel- und Mühlbrunnen,

Heilbrunner Adelheidsquelle,

Oberschlesier Salzquelle,

Kemptner {Jod-Soda-Wasser,

{Jod-Soda-Schwefelwasser,

Aschaffenburg-Sodener Nr. 1 und 2,

Teplitzer,

Driburger,

Pyrmonter,

Wildunger,

Schwalheimer,

Ludwigsbrunnen,

Homburger,

Kissinger Ragoczi,

Klissinger Bitterwasser,

Püllauer

Sedlitzer

Saidschützer

Friedrichshaller

Sodener Nr. 3, 4, 6, 18,

Kreuznacher Elisabethbrunnen,

Mutterlange,

Selterserwasser,

Schwalbacher Wein-, Stahl- und Paulinenbrunnen,

Emser Kränchen und Kesselbrunnen,

Schwefelbrunnen,

Weilbacher {Natron-Lithionquelle,

Fachinger,

Gefnauer,

Schlangenbader,

Künstliches Kohlensaures Wasser,

{Selterser-Wasser,

Vichy,

Künstlich Bitterwasser,

{Natron-Lithion,

Magnesia-Limonade,

Limonade gazeuse,

Alle Limonade-Essenzen

Englisch Soda-Water,

Englische Biere,

Münchener Exporter-Bier

empfiehlt zu billigen festen Preisen

235

H. Wenz, Spiegelgasse 4.

Es wird eine Wohnung von 6 bis 7 Zimmern, Bel-Etage oder Parterre,

in der Rhein-, Wilhelmsstrasse oder deren Nähe jahrweise auf sofort zu miethen

gesucht. Näheres Expedition.

9571

Bett-Waaren-Handlung

von J. Levy,
25 Kirchgasse 25,
empfiehlt zur bevorstehenden Saison ihr reichhaltiges Lager in
Bettfedern, Flaumen, Schwandaunen & Rosshaaren
in stets frischer und gereinigter Waare, sowie alle Arten fertige Betten
und Matten; auch übernehme ich ganze Ausstattungen, als: Sprung-
federn, Rosshaar- und Seegrasmatten unter Zusicherung solider
Arbeit und billiger Preise. 6913

Neue Matjes Häringe

empfiehlt billigt F. Strasburger, Kirchgasse 10. 9654

F. Strasburger, Kirchgasse 10,

Rheingauer Schaumwein.

empfiehlt
Rheinwein pr. Flasche 1 fl. 24 kr. Rüdesheimer pr. Flasche 1 fl. 42 kr.
Moselwein „ 1 fl. 36 kr. Johannisberger pr. „ 2 fl. 80 kr.
Bei Abnahme von 6 Flaschen und mehr billiger. 9654

Kunst- & Lust-Feuerwerkerei

von Wilhelm Menché, Saalgasse 7.

Zu öffentlichen und privaten Festlichkeiten empfehle größere und kleinere Feuer-
werke, sowie einzelne Feuerwerksgegenstände aller Art, bengalische Flammen in
allen Farben, Arrangements von Illuminationen und Dekorationen von Zim-
mern, Salons und ganzen Häusern, wobei unter billigen Bedingungen gute und
geschmackvolle Ausführung verspreche.

Bestellungen werden in meiner Wohnung und bei Herrn

Carl Jäger, Goldgasse 21 (Muckerhöhle),

entgegengenommen, woselbst die Gegenstände auch abgeholt werden können. 9686

Ein Wiener Flügel ist wegen Abreise sehr billig zu verkaufen Friedrich-
straße 31, Parterre. Zu sehen von 10—12 Uhr. 9614

Gesucht.

Eine ruhige stille Familie aus drei Personen bestehend, sucht auf den 1. Octo-
ber d. J. eine schöne Wohnung von 4 bis 5 Zimmern, Küche, Keller, auch zu
mieten. Am liebsten in der Taunus-, Louisa-, Friedrich- oder Wobischstraße.
Ein kleines Gärtchen beim Haus wäre sehr erwünscht. Näheres Exped. 9648

Ein Billard ist billig zu verkaufen. Näh exp. 9627

Eine Kuh mit Kalb ist zu verkaufen. Näheres Exped. 9622

Logis-Vermietungen.

(Erscheint Dienstags u. Freitags.)

Adelhaidestraße 5 ist eine Bel-Etage von 5 Zimmern nebst allem Zuge-
hör auf 1. Juli zu vermieten. 7386

Adolphstraße 1 ist Bel-Etage ein abgeschlossenes Logis, bestehend in 5 großen
Zimmern, Küche, 3 Mansarden, Keller, Holzstall, Mitgebrauch der Wasch-
küche, Regenpumpe, Trockenspreichers und des Brunnens im Hof zu vermieten,
gleich auch später zu beziehen. 7317

Adolphstraße 6 ist die Bel-Etage meines Hauses sofort zu vermieten.

F. Wittlich. 8341

Adolphstraße 9 ist eine Wohnung im 3. Stock mit Eckbalkon, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern nebst Zubehör, auf den 1. Juli anderweit zu vermieten. A. F a h n u. G. H a h n. 4816

Adolphstraße 8 ist eine Wohnung im dritten Stock mit allen dazu gehörenden Räumen auf gleich zu vermieten. Ph. S c h r a m m. 8567

Bahnhofstraße 8 ist ein sehr schönes, möbliertes Zimmer nebst Cabinet sogleich zu vermieten. 8392

Bleichstraße 8 ist eine Mansardwohnung auf den 1. Juli zu verm. 9402

Curanlage 10

ist eine möblierte Parterre-Wohnung mit Dienerräumen, Küche u. Zubehör sogleich zu vermieten.

Dogheimerstraße ist ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten mit oder ohne Kost. Näh. Exp. 8864

Dogheimerstraße 7 sind zwei inandergehende, schön möblierte Zimmer zu vermieten. 9434

Dogheimerstraße 11 ist eine freundliche Wohnung mit Garten zu vermieten und kann gleich auch später bezogen werden. 8948

Dogheimerstraße 13 ist eine größere und eine kleinere, schöne Wohnung mit Garten, möbliert oder unmöbliert zu vermieten. 9266

Emserstraße 9 sind im ersten Stock 3 Zimmer, Cabinet, Küche mit Zubehör, zusammen oder getheilt, auf ersten Juli zu vermieten. 1636

Emserstraße 29d ist eine angenehme Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, sogleich zu vermieten. 8079

Faulbrunnenstraße 5, 2. St., möblierte Zimmer mit Cabinet zu verm. 7600

Faulbrunnenstraße 9, Bel-Etage, ist ein möbliertes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 3642

Ed der Faulbrunnenstraße 12 ist im 2. Stock eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern, Cabinet, Küche u. auf den 1. Juli zu vermieten. 6172

Faulbrunnenstraße 3, Hinterhaus, ist ein unmöbliertes Zimmer zu vermieten. 9655

Friedrichstraße 2 sind möblierte Zimmer zu vermieten. 9363

Friedrichstraße 8 Hinterbau ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 9449

Friedrichstraße 14 eine Stiege hoch ist ein schön möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. 9416

Friedrichstraße 18, Bel-Etage, sind möblierte Zimmer zu vermieten. 5125

Friedrichstraße 25 sind 3—4 möblierte Zimmer zu vermieten, es kann Küche dazu gegeben, sowie deren Versorgung mit übernommen werden. 9059

Friedrichstraße 32 sind im Vorderhaus 2 und im Hinterhaus 1 möbliertes Zimmer, auf gleich auch später zu vermieten, auf Verlangen wird eine Küche dazu gegeben. 9081

Goldgasse 8 ist eine Wohnung, bestehend aus Zimmer, Kell., Küche, Keller, Holzstall und große Werkstätte zu vermieten. 8547

Goldgasse 20 sind 2 Kaden mit Logis zu vermieten. 6345

Goldgasse 21 sind ein auch zwei möblierte Zimmer zu vermieten. 9491

Heidenberg 13 ist ein Logis im 2. Stock zu vermieten. 9646

Häfnergasse 9 sind schön möblierte Zimmer zu vermieten. 9653

Helenenstraße 9 ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 6408

Helenenstraße 22 ist der 2. Stock mit 6 Zimmer, Küche u. Zubehör, Glasabschluß und allen Bequemlichkeiten auf 1. Juli zu vermieten. 8871

Helenenstraße 11 ist eine Mansard-Wohnung zu vermieten. 9380

Kapellenstraße 27 ist eine unmöblierte Wohnung, bestehend in 1 Salon nebst 3—4 Zimmern, sogleich an eine stille Familie zu vermieten. 531

Kirchgasse 11 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller, 2 Mansarden, Holzstall, Mitgebrauch der Waschlüche, Regenpumpe u. s. w. vom 1. Oktober an anderweitig zu vermieten. Näh. Kirchgasse 11, Br. St. 8548

Kirchgasse 13, Bel-Etage, sind 2—3 möblirte Zimmer zu vermieten. 5314

Kirchgasse 25 ist die Bel-Etage ganz oder getheilt auf den 1. Juli zu vermieten. 7292

Kirchgasse 30 eine Stiege hoch sind zwei ineinandergehende möblirte Zimmer zu vermieten. 7576

Ed der Kirchgasse u. Louisenstraße 32 ist ein freundliches möblirtes Zimmer, Bel-Etage, zu vermieten. 6415

Langgasse 4 im 3. Stock ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 8316

Langgasse 10 ist ein freundlich möblirtes Zimmer mit Kost zu verm. 4445

Langgasse 45 ist nach der Straße eine Dachstube zu vermieten. 9624

Leberberg 4

ist die Bel-Etage und Parterrewohnung je 1 Salon und 4 Zimmer, sowie im 3. Stock 1 Salon und 2 Zimmer möblirt zu vermieten. 9196

Lehrstraße 3 im 2. Stock ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 9454

Louisenplatz 1 im 3. Stock ist ein kleines möblirtes Zimmer auf den 1. Juli zu vermieten. 8533

Louisenstraße 3 ist die Bel-Etage auf 1. Oktober zu vermieten. 9670

Louisenstraße 14 ist eine Wohnung von 6 Piecen, 2 Dachkammern Küche nebst allem Zubehör sogleich zu vermieten. 2344

Louisenstraße 2 ist die dritte Etage, bestehend in 7 Zimmern, Küche und allen erforderlichen Bequemlichkeiten, auf 1. Juli zu vermieten. 3085

Louisenstraße 35 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 8331

Ludwigstraße 5 ist ein Logis auf dem 1. Juli zu vermieten. 8588

Ludwigstraße 10 sind im 2. und 3. Stock vollständige Wohnungen auf 1. Juli zu vermieten. 9489

Mainzerstraße 9, nächst der Stadt, ist eine sehr schöne abgeschlossene Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon und herrlicher Aussicht, nebst Küche in demselben Stock und allen dazu gehörigen Bequemlichkeiten sogleich zu vermieten. 327

Mainzerstraße 14 sind zwei Mansardenzimmer zu vermieten. 8685

Landhaus Mainzerstraße 21 ist der untere Stock, enthaltend 6 Räume, dazu Küche, Waschlüche und Keller nebst 1 1/2 Morgen Garten, sofort zu vermieten. 88

Näheres Mainzerstraße 24. 9612

Landhaus Mainzerstraße 27 ist zu vermieten und zu verkaufen, die Wohnung besteht in acht Räumen, 4 Dachräumen, Küche, Waschlüche und gewölbten Kellern, dabei Regenreservoir und Süßwasser-Pumpe nebst Garten. Näheres Mainzerstraße 24. 9612

Marktplatz 3, Bel-Etage links, sind vier möblirte Zimmer zusammen oder getheilt zu vermieten. 5336

Marktstraße 6 ist der untere Stock, bestehend in 2 Sälen, 7 größeren und kleineren Zimmern, Küche, Mansarden, Keller und Holzstall, auf den 1. Oktober zu vermieten. Die Lage des Hauses an einer frequenten Straße macht den größten Theil dieser Wohnung für Läden geeignet. 8135

Mauergasse 1, 2 Treppen hoch, ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 9662

Metzgergasse 27 sind 2 schöne freundlich möblirte Zimmer zu verm. 9156

Metzgergasse 30 sind zwei Dachstaben zu vermieten. 9480

Moritzstraße 12 im Hinterhaus sind auf 1. Juli zwei Wohnungen von je 2 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. 9472

Mauergasse 5 ist ein helzbares Stübchen an eine stille Person zu verm. 9457

Nevostraße 18 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 9584

Neugasse 2 ist im untern Stock eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, 2 Dachstuben, Keller und Holzstall Mitgebrauch der Waschküche und des Trockenspeichers auf 1. Juli d. J. zu vermieten. Zu erfragen bei Heinrich Wegandt, 5323

6 Neugasse 6

sind möblirte Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 9677

Neugasse 13 ein neuer Laden mit Logis zu vermieten. 2737

Neugasse 13 sind 3—5 Zimmer mit Küche zu vermieten. 2737

Rheinstraße 19 ist die Bel-Etage 4 Zimmern u. 1. Oktober zu verm. 9419

Rheinstraße 21 ist die Parterre-Wohnung 6—7 Zimmer u. s. w. zu verm. 9419

Rheinstraße 23 ist ein möblirtes Zimmer nebst Cabinet sogleich zu vermieten. 7729

In der Rheinstraße sind zwei schön möblirte Zimmer (Schlafzimmer nebst Salon) sofort zu vermieten. Bei wem, sagt die Expedition. 7980

In meinem neuerbauten Hause, Eck der Rhein- und Moritzstraße, ist noch eine elegante Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 7 Zimmern und Küche nebst Zubehör, sogleich oder per 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst. 9077

Röderallee 16 Bel-Etage 2—3 schöne Zimmer nebst Küche sogleich zu vermieten. 9661

Röderallee 16 eine große oder zwei kleinere Wohnungen, gesund und herrliche Aussicht, mit Zier- und Gemüsegarten zu vermieten. 8517

Röderallee 18 ist im 2. Stock drei möblirte Zimmer zu vermieten. 7282

Röderstraße 9 ist ein Logis mit Scheuer und Stallung und sonstigem Zubehör auf den 1. Aug., auch möglich früher, zu beziehen. Näh. Römerberg 7. 7971

Römerberg 6 ist im zweiten Stock ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Cabinet, Küche, Dachkammer, Keller u. Holzstall, sogleich zu verm. 3996

Saalgasse 8 ist auf 1. Juli ein vollständiges Logis zu vermieten. 9671

Schachtstraße 6 ein einfach möblirtes Zimmer zu vermieten. 9107

Schwalbacherstraße 21 ist eine gut möblirte Wohnung ganz oder getheilt zu vermieten. (Eingang Eckhaus 6). 8690

Schwalbacherstraße 29 ist der obere Stock auf gleich oder auf 1. Juli zu vermieten. 7381

Schwalbacherstraße 31 ist ein Zimmer nebst Cabinet möblirt oder unmöblirt zu vermieten. Zu erfragen im mittleren Stock. 9598

Obere Schwalbacherstraße 53 sind mehrere einzelne Zimmer, gleich oder auf 1. Juli zu vermieten. 9690

Sonnenbergerstraße 18 sind in einem Gartenhaus 4—5 Zimmer möblirt, im Ganzen auch getheilt, zu vermieten. 8692

Sonnenbergerstraße 20,

Landhaus, ist eine elegant möblirte Wohnung zu vermieten. 6883

Steingasse 35 ist eine möblirte Mansarde an 2. Geschäftsgehilfen zu vermieten. 7348

In dem Eckhaus, Stiftstraße 2 ist eine Wohnung von 5 bis 8 Zimmern zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. Näheres bei Zimmermeister Müller im Deutschen Haus. 356

Stiftstraße 4 ist eine schöne heizbare Mansarde auf gleich zu verm. 9492

Stiftstraße 8 nächst der Stadt ist die Bel-Etage, eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche und Zubehör, auf den 1. Oct. zu vermieten. Näh. daselbst Parterre, von Morgens bis 1 Uhr. 8063

Stiftstraße 16 ist eine Wohnung im ersten Stock, bestehend aus 4 Zimmern, 2 Kammern, Küche und Zubehör, zu vermieten. 6177

Taunusstraße 9 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 1 Salon und 5 Zimmern mit allem Zubehör zu vermieten. 1369

Wellritzstraße 1 ist bei einer ruhigen Familie ein möbirtes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 7901

Wellritzstraße 3 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. Oktober d. J. zu vermieten. 9652

Wellritzstraße 18 sind im Hinterhaus 2 heizbare Mansardzimmer einzeln wie im Ganzen auf den 1. Juli zu vermieten. 8869

Wellritzstraße 18, 2. Stock, ist ein möbirtes Zimmer zu vermieten. 7756

Wellritzstraße 23 ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und dem nöthigen Zubehör auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näheres im Hinterhaus. 8554

Wellritzstraße 14, 2. St. hoch ist ein möbirtes Zimmer zu verm. 9495

Wilhelmshöhe 2, Leberbergstraße, ist eine schöne Parterrewohnung sogleich zu vermieten. 541

Eine ca. 20 Minuten von Wiesbaden an der Chaussee liegende, sehr schöne und gesunde Wohnung von 3 oder 4 Zimmern, 1 Küche, Keller, Holzremise u. ist billig zu vermieten und kann gleich oder auf 1. Juli bezogen werden. Näheres Expedition. 9424

Landhaus, Geisbergstraße 13, ist die Bel-Etage zu vermieten und gleich zu beziehen. Näh. bei dem Eigenthümer, Architect Malm. 314

In meinem neuerbauten Hause **Steingasse 8** sind noch einige Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Mitgebrauch der Waschlüche und des Trockenbodens und Zubehör auf 1. Juli, auch früher zu vermieten. Heint. Blum. 6773

In einem Landhause, 3 Minuten vom Curhaus, ist die Bel-Etage u. sowie Parterre zu vermieten. Wiedervermieten erlaubt. Näh. Exp. 2260

Vom 20. April an sind 3 auch 4 möbirtes Zimmer abzugeben **Louisenstraße 18**. 5482

Ein schönes, gut möbirtes Zimmer zu vermieten. Näh. Expedition. 7300

Drei Zimmer, Bel-Etage, mit Zubehör in gelegener Straße, sind auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Exp. 8370

Zu vermieten

eine schön möbirtes abgeschlossene Parterre-Wohnung in der gesundensten Lage Wiesbadens, bestehend aus 4—5 großen Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Korridor, einem hübschen Blumen-garten nebst Terrasse und allem möglichen Zubehör. Näh. Exp. 7715

In meinem neuerbauten Hause am Eck der **Schwalbacher- und Emserstraße** sind Wohnungen von verschiedener Größe, mit und ohne Balkon, Mitbenutzung der Terrasse u. s. w. auf den 1. October oder früher zu vermieten. 8498

Näh. bei D. Brenner, Schwalbacherstraße 18.

Ein schön möbirtes Zimmer ist gleich zu vermieten, auch kann die Kost dazugegeben werden, Eck der **Saal- und Webergasse 2**, im 2. Stock. 9530

Ein auch zwei schön möbirtes Zimmer sind alsbald zu vermieten, **Helenenstraße 5**, eine Stiege hoch. 9404

In der **Taunusstraße** ist eine möbirtes Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, nebst Küche sofort zu vermieten. Näh. Exp. 9406

Ein möbirtes Zimmer mit Schlafstube zu vermieten **Wellritzstraße 20**. 9317

Eine freundliche Mansardewohnung

in Mitte der Stadt ist durch Wegzug sofort zu vermieten. Näh. Exped. 9487
 Ein auch zwei möblirte Zimmer in der Kirchgasse sind billig zu vermieten. Das Nähere bei E. Lehendeker, Kirchgasse 17. 9408
 Ein möblirtes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. Wellritzstraße 4, Parterre. 9459

In einem kleinen Landhaus in der schönsten Umgebung und nahe bei der Stadt ist ein Zimmer mit Cabinet, möblirt, billig zu vermieten. Näh. Exp. 7930
 Schön möblirte Zimmer mit Ballon zu vermieten Wellritzstr. 8. 9295
 Landhaus Friedeck, Nerothal, sind 2 bis 3 möblirte Zimmer an stille Familie, am liebsten jahweise zu vermieten. 9262

Eine Wohnung in Mitte der Stadt, ebener Erde, mit kleinem Laden und allem Zubehör ist auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. Hochstraße 26. 9674

Ein möblirtes Zimmer und eine Dachstube mit Bett sind an Herrn zu vermieten Kirchhofsgasse 9, 1 Stiege rechts. 9592

Ein Logis, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, ist zu vermieten Schwalbacherstraße 16. Näh. bei dem Hauseigentümer D. Schlint. 9238

Zu vermieten

von Ende Juni an in den Cur-Anlagen ein schön möblirter Salon mit 3 Zimmern und Zubehör. Wo f. d. Exp. 8420

Chambres à louer, ameublement élégant. Curanlagen. S'adresser au Bureau de l'expédition. 7269

Eine elegant möblirte Wohnung (Bel. Etage), bestehend in 2 Salon, 2 Schlafzimmer, 1 Kammer und Küche, mit Kochin, ganz für sich abgeschlossen, ist in der schönsten Lage der Stadt mit freier Aussicht im Auftrag zu vermieten. Zu erfragen Mühlgasse 11. 9097

Ein möblirtes Zimmer zu vermieten. Näheres verlängerte Kirchgasse 15a im Seitenbau. 8635

3 schöne Zimmer mit Küche und Zubehör sind auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen Steingasse 3. 9656

Es ist ein Laden mit Logis zu vermieten. Friedrich Schaus, große Burgstraße 10. 9639

In einem schön gelegenen Landhaus unweit der Cursaal-Anlage ist eine elegant möblirte abgeschlossene Wohnung, sowie auch einzelne Zimmer zu vermieten. Näheres Mainzerstraße 4. 9638

Viebrich.

Adolphstraße ist eine schöne Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 ineinandergelassenen Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller, Holzstall, Mitgebrauch der Waschküche, Regencisterne, des Bleichplatzes und Theil am Garten, sogleich zu vermieten. Näheres Wiesbaden, Webergasse 13. 994

2 Herren können Kost und Logis erhalten Metzgergasse 3, 1 Tr. hoch. 9506

Schlafstelle für solide Arbeiter Hirschgraben 16. 9585

2 Arbeiter können Kost und Logis erhalten Kirchgasse 25, im 3. Stod. 9634

Ein Arbeiter kann Schlafstelle erhalten Steingasse 26, 3 Stod. 9638

Arbeiter können Schlafstelle erhalten Metzgergasse 33, 2 Stiegen hoch. 9660

Kirchhofsgasse ist eine Keller-Abtheilung zu vermieten. Anstunft wird darüber ertheilt Wächelsberg 3. 8268

In dem Landhause Geisbergstraße 15 ist sogleich ein geräumiger guter Keller zu vermieten. Näheres im Europäischen Hof. 2917

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Scheitberger.